

Abschnitt 25 - Rotachtal

Doren
Langen
Sulzberg
Thal



2013

Jahresablauf im Kreis Rotachtal

Neben dem Landesfeuerwehrfest das in Doren abhalten wurde, waren es insgesamt **41** Einsätze mit **396** Mann und **731** Stunden bei denen die Wehrkameraden des Kreises Rotachtal im Jahre 2013 für Einsätze alarmiert wurden.

Doren: Am 15. Jänner begann das Einsatzjahr mit einem Verkehrsunfall in der Parzelle Säge. Absichern der Unfallstelle, Ausleuchten derselben sowie die Verkehrsregelung und die Aufräumarbeiten waren von der Wehr zu erledigen. Ein weiterer Verkehrsunfall bei dem 2 Autos kollidierten verlief glimpflich und es wurde keine Bergeschere benötigt. Bei drei Einsätzen, bei denen Öl oder Diesel die Umwelt bedrohten wurden mit dem Ausbringen von Bindemitteln durch die Feuerwehr größere Schäden abgewendet. Brandgeruch im Heizraum wurde von einem Hausbesitzer gemeldet. Mit Hilfe der Wärmebildkamera und der Unterstützung des Kaminkehrers konnten aber keine gefährlich heißen Stellen gefunden werden. Infolge von Starkregen rückte die Wehr zweimal zu Aufräum- und Sicherungsarbeiten aus. Die Wärmebildkamera wurde von der Wehr Krumbach sowie von Andelsbuch angefordert.

Langen: Die meisten Einsätze hatte die Wehr Langen zu verzeichnen. Im Februar war es ein Kaminbrand, bei dem zuerst auf Grund des starken Winters ein Zugang zum Kamin freigeschaufelt werden musste. Durch den Wind wurde ein schon gelöschtes Lagerfeuer wieder angefacht und durch den Funkenflug wurde ein Baum in Brand gesetzt. Um alle Glutnester zu löschen musste der Baum gefällt werden. Bei Schrämarbeiten im Altersheim wurde im März die BMZ aktiviert. Zu insgesamt 8 Einsatzstellen infolge von Starkregen kam es am 01.- 02. Juni. Sandsäcke zustellen, Verkehrswege von Geröll und Schlamm reinigen, Keller trockenlegen, Durchlässe wieder freimachen sowie Hilfestellung bei einem Murenabgang waren die Aufgaben die die Kameraden zu bewältigten hatten. Zu drei Insekteneinsätzen wurden nicht allergisch reagierende Feuerwehrmänner alarmiert, um Wespennester zu entfernen und unschädlich zu machen. Im Jänner kam es kurz vor dem Tunnel zu einem Verkehrsunfall bei dem neben der Ausleuchtung der Unfallstelle auch die Verkehrsregelung sowie der Abtransport des havarierten Fahrzeuges organisiert wurden. Ein LKW kam trotz Ketten bei den winterlichen Verhältnissen von der Fahrbahn ab und wurde mit dem LFB aus seiner misslichen Lage befreit. Betonteile verlor ein LKW auf der L2. Mit zwei LKW-Kränen wurden die Teile von der Fahrbahn entfernt und abtransportiert. Der LKW der von Doren Öl verlor blieb dann endgültig in der Parzelle Ach liegen. Neben dem Öl binden auf der Straße und der Verkehrsregelung musste das Abgraben des Platzes organisiert werden.

Sulzberg: Auch in Sulzberg verlor im Dorfzentrum ein LKW Öl das von der Wehr gebunden wurde. Durch Dauerregen anfangs Juni löste sich eine Mure. Das Ausleuchten der Stelle während der Aufräumarbeiten sowie die Reinigung der Straße waren die Aufgaben der Feuerwehr. Zur nachbarlichen Hilfeleistung wurde die Wehr nach Oberreute angefordert. Eine zweifache Zubringerleitung wurde zum Brandobjekt gelegt, das TLF wurde zur Druckerhöhung zwischengeschaltet. Trotzdem wurde das Anwesen ein Raub der Flammen. Auch war ein Todesopfer zu beklagen.

Thal: Am Sonntagvormittag wurde die Wehr zu einem Verkehrsunfall alarmiert. Ein PKW ist abgestürzt, der Lenker verletzt und nicht ansprechbar. Trotz Allem verlief der Unfall für den Beteiligten glimpflich und ohne bleibenden Schäden. Die Autobergung wurde mit einem LKW-Kran erledigt



Die Wehren des Kreises Rotachtal sind wie folgt aufgestellt:

Wehr	Aktive	Ehrenmitglieder	Jugend
Sulzberg	57	18	11
Langen	51	7	7
Doren	48	22	0
Thal	23	5	0
Gesamt:	179	52	18

Im Kreis stehen somit **179** aktive Feuerwehrmänner/-frauen im Einsatzfall bereit.

Im Kreis Rotachtal fielen im Jahr 2013 **982 Tätigkeiten** die von **6.122 Personen** in **23.044 Stunden** erfüllt wurden.

In **35** Fort- und Weiterbildungskursen an der Landesfeuerweherschule vertieften **48** Wehrmänner in **761** Stunden ihr Wissen.

Am 26.04.2013 fand die **Kreisübung** des Löschkreises Rotachtal in Thal auf dem Firmengelände Wohllaib statt. Die Übungsannahme war eine starke Rauchentwicklung im Keller beim ÖL und Reifenlager, ein Verkehrsunfall nahe dem Gebäude, die Erstellung einer Zubringerleitung von der Rotach, das Bergen einer unter einem Fahrzeug eingeklemmten Person sowie das Löschen eines brennenden Autos. Die **Zusatzübung** fand am 18. Oktober 2013 bei der Zimmerei Arthur Österle in Doren statt. Übungsannahme war ein Brandausbruch in der alten Werkstatt sowie ein Verkehrsunfall auf dem Güterweg Stein.

Bei diesen Übungen stellten **208 Wehrmänner/frauen** in **518 Stunden** die in den Proben erlangten Fähigkeiten unter Beweis.



252 Stück Atemschutzflaschen wurden mit dem beim Feuerwehrgerätehaus Doren stationierten ATS-Flaschenfüllkompressor befüllt

Am 09. September 2013 konnte die Wehr **Langen** die auf einem Anhänger montierte Hochwasserpumpe in Empfang nehmen. Die aus dem Katastrophenfond des Landes finanzierte Pumpe wurde auf einen Anhänger der Fa. Wandl montiert. Bei der Pumpe handelt es sich um eine Drehkolbenpumpe FL776 der Fa. Börger. Für den Bezirk Bregenz wurden 3 Pumpen angeschafft, die in Mellau, Lauterach und Langen stationiert wurden. Die Pumpen sind für Schmutzwasser und Schlamm geeignet und können daher auch nach dem Abfließen des Wassers den zurückgebliebenen Schlamm abpumpen.

Eine weitere größere Anschaffung war die Umstellung der Helme, da bei den bisherigen die Nutzungsdauer abgelaufen war. Die Umstellung auf den Helm der Fa. Rosenbauer Heros Extreme erfolgt in den Jahren 2013 und 2014.



Nachdem die Zulassung der bestehenden Atemschutzgeräte bei der Wehr **Sulzberg** abgelaufen war, wurden 6 neue Atemschutzgeräte inkl. Masken angeschafft. Auch die persönliche Schutzausrüstung für 4 Wehrmänner wurde neu angeschafft. Nachdem die Ausschreibung für das neue TLF geprüft und gereiht wurde, konnte in der Gemeindevertretungssitzung vom 02.12.2013 der Ankauf des neuen Tanklöschfahrzeuges von der Fa. Rosenbauer beschlossen werden. Am 22.11.2013 konnten bei einem Kameradschaftsabend im Gasthof Ochsen Feuerwehrmänner für ihre langjährigen Verdienste geehrt werden. Nach den Laudationen, bei denen Kdt. Raimund Giselbrecht und Anton Hagspiel die Verdienste der Wehrmänner aufzählten, konnte Bezirksfeuerwehrinspektor Herbert Österle die Feuerwehrmedaille des Landes Vorarlberg in Bronze an die Jubilare überreichen.



Auch bei der Wehr **Thal** stand die Anschaffung eines neuen Fahrzeuges schon lange auf der Wunschliste. Die Aufgabenstellung der Wehr war ein Fahrzeug mit dem sie bei Einsätzen so flexibel wie möglich und mit so wenig Personal als nötig auszukommt. Der Gedanke der sich dahinter verbirgt ist, das in Zukunft kein weiteres großes und teures Zweitfahrzeug angeschafft werden muss. Nachdem auch hier die Ausschreibungen geprüft und gereiht wurden konnte am 30.12.2013 bei der Gemeindevertretungssitzung in Thal die Anschaffung beschlossen werden. Geliefert wird das TLF-C von der Fa. Gimaex voraussichtlich im Jänner 2015. Der Fahrzeugausschuss war bei **37** Terminen mit **394** Stunden befasst.

In **Doren** erlangte die Durchführung des Landesfeuerwehrfestes vom 05.-07- Juli die höchste Priorität. Mit einem SMS am 18. September 2012 um 20.55 Uhr wurde der Zuschlag des Landesfeuerwehrverbandes vom BFI bekanntgegeben. Von nun an standen wöchentlich Sitzungen, Besprechungen und Entscheidungen an. Allein bis zum Zeltaufbau wurden schon über 2.000 Stunden aufgewendet. Für den Zeltauf- und abbau wurden ca. 2.300 Stunden und beim Festbetrieb ca. 4500 Stunden gearbeitet. Durch das gute Wetter konnten viele Gäste und Wehrkameraden begrüßt werden und auch für jene die zum Arbeiten eingeteilt waren, war dieser Umstand kein Nachteil. Im September fand noch das Nachfest im Gemeindesaal Doren statt wo sich ca. 230 Helfer|innen einfanden. Durch den guten Besuch und die ehrenamtliche Mitarbeit so Vieler konnte noch eine Spende von **1.000 Euro** an die Landesjugendfeuerwehr übergeben werden.

Weitere Aktivitäten der Wehren waren noch Bälle, Maibaumfest, Grillfeste, Landschaftsreinigungen, Gipfeltreffs, und Feuerlöscherüberprüfungen um damit die Kameradschaftskasse ein wenig aufzubessern. Auch sportlich wurde bei Schitag,

Fußball- und Ortsvereineturnieren, Lafevents usw. der nötige Ausgleich geboten. Auch bei den verschiedenen Feuerwehrleistungsbewerben waren unsere Wehren wiederum vertreten.

In die Jugendarbeit wurden in den Wehren Sulzberg und Langen bei **52** Proben rund **1140** Stunden investiert. Ob Wissenstest, Knoten- oder Wagenkunde oder der Friedenslichtaktion, es gab auch wieder viel für unsere Jüngsten und deren Betreuer zu tun. Im Kreis Rotachtal sind nun **18** Jugendliche bei diesen Wehren aktiv.



GOTT ZUR EHR, DEM NÄCHSTEM ZUR WEHR.

Rotachtal, am 03.04.2014

ABI Edelbert Fink

Schritfführer Christoph Bechter